

Rahmenabkommen Schweiz-EU

Inhalt

Die SuS befassen sich mit dem Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU.

Ziele

- Die SuS können erklären, warum ein Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU verhandelt wurde.
- Die SuS können grob beschreiben, wie das Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU funktioniert.
- Die SuS können je ein Argument zu den drei verschiedenen Positionen zum Rahmenabkommen nennen.


Voraussetzung

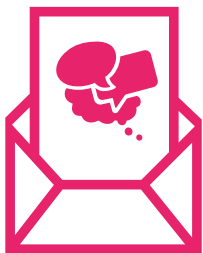
- Grundlagen: «[Grundlagen zur Europäischen Union](#)»
- Unterrichtsmaterial: «[Beziehungen Schweiz-EU](#)»

Zeit

40 Minuten

Materialien

- AB «Rahmenabkommen Schweiz-EU»
- easyvote-Clip «[Rahmenabkommen Schweiz-EU](#)» 




Keine Unterrichtsmaterialien verpassen:

Folgen Sie dem [Newsletter von easyvote-school](#) und verpassen Sie keine Materialien. Alle Unterrichtsmaterialien finden Sie auf easyvote.ch/school.



Verlaufsplan

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5'	Einstieg Die LP projiziert die easyvote-Zeichnung zum Rahmenabkommen an die Wand. Die LP fragt die SuS, was sie bereits zu den Begriffen wissen und wie sie die Zeichnung interpretieren würden. Die LP verweist darauf, dass die genannten Begriffe im Clip aufgegriffen werden.	Plenum	– easyvote-Zeichnung zum Rahmenabkommen – AB «Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU»
5'	Bevor der Clip gestartet wird, können sich die SuS noch die Begriffserklärungen auf dem AB «Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU» durchlesen.	EA	
5'	Rahmenabkommen Schweiz-EU In der Klasse wird der easyvote-Clip « Rahmenabkommen Schweiz-EU » bis Minute 1:25 geschaut. Danach werden im Plenum die zentralen Begriffe kurz repetiert. Dazu wechselt die LP wieder zurück zur easyvote-Zeichnung und fragt die SuS, ob sie die Darstellung jetzt besser erklären können. Lösung: Die Verträge zwischen der Schweiz und der EU werden «Bilaterale Verträge» genannt, da sie die Zusammenarbeit zwischen zwei Parteien regeln. Durch die bilateralen Verträge erhält die Schweiz Zugang zum Wirtschaftsgebiet der EU («Binnenmarkt» genannt). Die bilateralen Verträge I enthalten zum Beispiel Regeln zur Personenfreizügigkeit, zum Luft- und Landverkehr, zur Landwirtschaft und zum Abbau technischer Handelshemmnisse. Ein Vertrag soll zukünftig regeln, wie die Schweiz neue Gesetze der EU übernehmen soll, um weiterhin am europäischen Binnenmarkt teilnehmen zu können. Dieser Vertrag wird Rahmenabkommen genannt.	Plenum	– AB «Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU» – easyvote-Clip « Rahmenabkommen Schweiz-EU » 
10'	Was ist das Rahmenabkommen? Das Video wird bis Minute 2:15 fortgesetzt. Im Plenum wird besprochen, was passiert, wenn sich die Schweiz und die EU über eine Regel uneinig sind. Dazu wird gemeinsam der Lückentext ergänzt. Lösung: <ul style="list-style-type: none">• Die Schweiz hat 2 Jahre Zeit, um neue EU-Regeln umzusetzen.• Wenn die Schweiz eine EU-Regeln nicht übernehmen möchte, kann ein Referendum dagegen ergriffen werden.• Die EU kann Gegenmassnahmen ergreifen, wenn die Schweiz neue Regeln nicht umsetzen will. Die EU kann die Schweiz zum Beispiel von der Zusammenarbeit in gewissen Bereichen ausschliessen.• Die Schweiz kann neu von einem neutralen Schiedsgericht prüfen lassen, ob diese Gegenmassnahmen verhältnismässig sind.	Plenum	– AB «Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU»



Verlaufsplan

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5'	<p>Positionen zum Rahmenabkommen</p> <p>In der Klasse wird der Clip ab Minute 2:16 bis zum Ende geschaut. Gemeinsam werden die Positionen repetiert. Die SuS ergänzen in der Tabelle jede Position um das im Clip genannte Argument.</p> <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Contra: Die Schweiz kann nicht mehr selbstständig Entscheidungen treffen.• Pro: Es sichert den bilateralen Weg der Schweiz für die Zukunft.• Bedenken: Der Lohnschutz könnte durch das Abkommen gefährdet werden.	Plenum	– AB «Positionen zum Rahmenabkommen»
10'	<p>In PA diskutieren die SuS, welche Position ihnen selbst am meisten entspricht und welche weiteren Argumente ihnen dazu einfallen.</p>	PA	



Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU

Die Schweiz hat in gewissen Bereichen Zugang zum **Binnenmarkt** der EU. Die EU passt die Regeln für diesen Binnenmarkt immer wieder an. Ein Vertrag soll in Zukunft regeln, wie die Schweiz neue Gesetze der EU übernehmen soll, um weiterhin am europäischen Binnenmarkt teilnehmen zu können. Dieser Vertrag wird Rahmenabkommen genannt. Das Rahmenabkommen soll momentan für die fünf Verträge der **Bilateralen I** gelten, die die Schweizer Teilnahme am europäischen Binnenmarkt regeln. Ausserdem soll es für zukünftige Verträge zum europäischen Binnenmarkt gelten.

Binnenmarkt



Ein Binnenmarkt ist ein gemeinsamer Markt innerhalb von gewissen Grenzen. Innerhalb des Binnenmarkts der EU wird freier Handel betrieben. Das heisst, dass innerhalb der EU Waren und Dienstleistungen ohne sogenannte Handelshemmnisse in allen EU-Mitgliedstaaten angeboten werden können. Es darf zwischen den Staaten zum Beispiel keine speziellen Zölle oder Einfuhrbeschränkungen geben.

Bilaterale I



Durch die Bilateralen I hat die Schweiz in gewissen Bereichen Zugang zum EU-Binnenmarkt. Ein Vertrag der Bilateralen I ist zum Beispiel die Personenfreizügigkeit. Darin wird geregelt, dass ArbeitnehmerInnen grundsätzlich frei wählen können, wo in der Schweiz oder der EU sie arbeiten und wohnen wollen. Weitere Verträge der Bilateralen I beschäftigen sich unter anderem mit der Forschung und der Landwirtschaft.

Aufgabe 1

Ihr schaut in der Klasse den Clip «**Rahmenabkommen EU-Schweiz**» bis Minute 2:15.

- Ergänze den Lückentext mit den passenden Wörtern aus dem Clip.

Die Schweiz hat _____ Jahre Zeit, um neue EU-Regeln umzusetzen.

Wenn die Schweiz eine EU-Regeln nicht übernehmen möchte kann ein _____ dagegen ergriffen werden.

Die EU kann Gegenmassnahmen ergreifen, wenn die Schweiz neue Regeln nicht umsetzen will. Die EU kann die Schweiz zum Beispiel von der _____ in gewissen Bereichen ausschliessen.

Die Schweiz kann neu von einem neutralen _____ prüfen lassen, ob diese Gegenmassnahmen verhältnismässig sind.






Positionen zum Rahmenabkommen

Aufgabe 1

Ihr schaut den Clip «Rahmenabkommen Schweiz-EU» ab Minute 2:16 bis zum Ende.

- Beschrifte die drei verschiedenen Positionen und nenne jeweils ein Argument zu jeder Position.



	Position	Argumente
	Nein, das Rahmenabkommen soll nicht unterzeichnet werden.	
	Ja, das Rahmenabkommen soll unterzeichnet werden.	
	Das Rahmenabkommen ist sinnvoll, aber wir haben Bedenken.	

Aufgabe 2

Bist du für das Rahmenabkommen oder eher dagegen?

- Diskutiert zu zweit, welche Position euch am ehesten entspricht und warum.
- Fallen euch noch weitere Argumente ein? Ergänzt sie in der Tabelle!